



65. Verbandsturnfest

Turnverband Bern Oberaargau-Emmental



LANGNAU2018 **Verbandsturnfest**

29./30. Juni & 1. Juli in Langnau i/E

Wettkampfvorschriften

www.langnau2018.ch

Gesamtwettkampfleitung

Marco Lerch
Weiherweg 24
4914 Roggwil
062 929 20 92

marco.lerch@langnau2018.ch

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Bestimmungen	3
1.1	Durchführung	3
1.2	Teilnahme.....	3
1.3	Zuständigkeiten	3
1.4	Geltungsbereich Vorschriften.....	3
1.5	Angebote	4
1.6	Meldungen.....	4
1.7	Verletzungen	5
1.8	Weisungen für alle Wettkämpfe	5
2.	Vereinswettkämpfe (VW)	8
2.1	Allgemein.....	8
2.2	Altersstufe Jugend	11
2.3	Altersstufe Aktive	13
2.4	Altersstufe Frauen/Männer.....	15
2.5	Altersstufe Seniorinnen/Senioren	17
3.	Einzelwettkämpfe (EW)	19
3.1	Abmeldungen	19
3.2	Aerobic	19
3.3	Geräteturnen	19
3.4	Gymnastik	20
3.5	Leichtathletik	21
3.6	Turnwettkampf	21
4.	Rahmenveranstaltungen	23
4.1	3-Spielturnier.....	23
4.2	Pendelstafetten	23
4.3	Faustballturnier	24
4.4	Game-Night.....	25
4.5	Schlussvorführungen	26
5.	Finanzen	26
5.1	Einzahlung/Überweisung Start- und Haftgeld	26
5.2	Startgeld.....	27
5.3	Leiterpreise / Vereinsauszeichnung	28
5.4	Haftgeldabzüge	28
5.5	Festkarten	28
6.	Rechtsbelehrung	29
6.1	Finanzielle Verpflichtungen	29
6.2	Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften.....	29
6.3	Proteste	29
6.4	Einsprachen	29
6.5	Vandalismus/Verhalten der Teilnehmenden	29
6.6	Verfügungen gegen fehlbare Vereine	30
6.7	Anordnungen Gesamtwettkampfleitung/OK.....	30
7.	Schlussbestimmungen	30
7.1	Änderungen.....	30
7.2	Information	30
7.3	Interpretation	30
8.	Genehmigung	30
9.	Anhang 1 - Abzüge	31
9.1	Ordnungsabzüge für alle Wettkämpfe	31
9.2	Anhang zu Veranstaltungsreglement Vandalismus	31
10.	Anhang 2 - Reglemente	32
11.	Anhang 3 - Abkürzungen	32
12.	Adressen	34
13.	Anhang 4 - Bodenbeschaffenheit für Disziplinen	35

1. Allgemeine Bestimmungen

Aus Gründen der Verständlichkeit wurde die «männliche» Schreibweise gewählt.

1.1 Durchführung

Die Turnvereine Langnau mithilfe vom Turnverein Bärau führen in Zusammenarbeit mit dem Turnverband Bern Oberaargau-Emmental (TBOE) das Verbandsturnfest am 29./30. Juni und 1. Juli 2018 in Langnau durch. (Nachfolgend VTF TBOE 2018 Langnau genannt).

1.2 Teilnahme

1.2.1 Teilnahmeberechtigung

Am VTF TBOE 2018 Langnau sind alle in der STV-Admin (Adressdatenbank STV) namentlich gemeldeten turnenden Erwachsenen und Jugendlichen von Vereinen und Riegen des Schweizerischen Turnverbandes (STV) teilnahmeberechtigt.

Mitglieder der Wettkampf- und Ressortleitungen sowie Kampf-, Wertungs- und Schiedsrichter sind startberechtigt, soweit es der Zeitplan zulässt.

Ebenfalls teilnahmeberechtigt sind ausländische Gastvereine.

Gesamtvereine können auf Grund ihrer Riegenverhältnisse mehrere Varianten turnen. Bei der Gestaltung des Zeitplanes kann darauf jedoch keine Rücksicht genommen werden.

1.2.2 Durchführungseinschränkungen

Die Wettkampfleitungen behalten sich aus organisatorischen Gründen vor:

- Bei zu grossen Meldezahlen eine Kontingentierung festzulegen. Dann würde der Anmeldeeingang berücksichtigt.
- Bei zu wenig Anmeldungen Wettkämpfe, Disziplinen und einzelne Kategorien aus dem Angebot zu streichen sowie Kategorien und Stärkeklassen zusammenzulegen.

1.2.3 STV-Mitgliederkartenkontrolle / Altersnachweis bei Wettkämpfen

Alle Teilnehmenden des VTF TBOE 2018 Langnau müssen gemäss TBOE Ausführungsrichtlinie „Kontrolle STV-Mitgliedschaft bzw. STV-Mitgliederkarte“ Mitglied des STV und im Besitze einer gültigen STV-Mitgliederkarte sein.

Die STV-Mitgliederkarte wird kontrolliert und ist nur zusammen mit einem Personalausweis (ID, Pass, Führerausweis) gültig.

STV-Mitgliederkarten von Turnenden, die nicht aktiv in der STV-Admin gemeldet sind, haben keine Gültigkeit!

Für gemeldete Teilnehmende, welche ihre STV-Mitgliederkarte vergessen haben, muss vor Ort eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 15.00 bezahlt werden. Die Kontrolle der Mitgliedschaft erfolgt nach dem Anlass auf der Geschäftsstelle des TBOE. Ergibt die Nachkontrolle, dass falsche Angaben über die STV-Mitgliedschaft gemacht wurden und die betroffene Person über keine gültige Mitgliederkarte verfügt, wird der verantwortliche, meldende Verein nachträglich mit Fr. 100.00 gebüsst und die Person, falls eine Teilnahme an Einzelwettkämpfen erfolgt ist, vom VTF TBOE 2018 Langnau disqualifiziert.

1.3 Zuständigkeiten

Für die Abwicklung der Wettkämpfe und Vorführungen ist unter Aufsicht des Vorstandes des TBOE die Gesamtwettkampfleitung VTF TBOE 2018 Langnau zuständig.

Allfällige weitere Bestimmungen der Wettkampfleitung sind ebenfalls verbindlich (letzte Weisungen, etc.).

1.4 Geltungsbereich Vorschriften

Die vorliegenden Wettkampfvorschriften gelten für alle Wettkämpfe/Vorführungen.

1.5 Angebote

Anlässlich des VTF TBOE 2018 Langnau werden nachfolgende Wettkämpfe angeboten:

1.5.1 Vereinswettkämpfe

Jugend, PluSport Behindertensport Schweiz, Aktive, Frauen/Männer, Seniorinnen/Senioren

1.5.2 Einzelwettkämpfe Breitensport

Aerobic, Geräteturnen, Gymnastik, Leichtathletik, Turnwettkampf

1.5.3 Rahmenveranstaltungen

Zusätzlich zu den Wettkämpfen besteht die Möglichkeit, an folgenden Angeboten teilzunehmen:

- 3-Spielturnier
- Faustballturnier
- Game-Night
- Pendelstafetten
- Schlussvorführungen

Die Details sind den nachfolgenden Kapiteln zu entnehmen.

1.6 Meldungen

1.6.1 Allgemeines

Alle Meldungen für Vereine, Spielmannschaften und Einzelpersonen müssen termingerecht online erfolgen.

Die Anmeldung ist ab dem **1. Oktober 2017** unter www.langnau2018.ch möglich.

Bei der Anmeldung ist darauf zu achten, dass verschiedene Wettkämpfe gleichzeitig stattfinden.

Gleichzeitig mit der Anmeldung ist die **Anmeldegebühr von Fr. 500.00** einzuzahlen (Artikel 5.1.1).

1.6.2 Doppelstart

Die Wettkampfleitung ist für die Definition des Doppelstarts zuständig. Grundsätzlich sind keine Doppelstarts erlaubt. Begründete Gesuche für Doppelstarts müssen mit der Anmeldung schriftlich bei der Wettkampfleitung eingereicht werden. Die Wettkampfleitung entscheidet über den Start.

1.6.3 Termine

Folgende Termine (Poststempel/Maildatum/Gutschriftsdatum) sind einzuhalten:

- | | |
|---|-------------------|
| ▪ Anmeldeschluss für alle Wettkämpfe und 3-Spielturnier | 30. November 2017 |
| ▪ Bedarfsmeldung Einzelturner/-innen | 30. November 2017 |
| ▪ Namentliche Meldung der Richter/-innen | 30. November 2017 |
| ▪ Materialliste Geräteturnen (inkl. Gesuch für weitere Hilfsmittel und artverwandte Geräte) | 30. November 2017 |
| ▪ Eingang Einzahlung Startgeld und Haftgeld (Fr. 500.00) | 04. Dezember 2017 |
| ▪ Namentliche Meldung Vereinswettkampf (Persönliche Festkarte) | 28. Februar 2018 |
| ▪ Namentliche Meldung Einzelwettkampf (keine Nachmeldung möglich) | 28. Februar 2018 |
| ▪ Bestellungen Mahlzeiten, Übernachtungen (Organisationsdaten) | 28. Februar 2018 |
| ▪ Persönliche Registrierung Richter | 28. Februar 2018 |
| ▪ Organisatorische Zusatzdaten Richter (z.B. Einsatztag, usw.) | 28. Februar 2018 |
| ▪ Eingang Einzahlung gemäss Rechnung OK | 10. Mai 2018 |

1.6.4 Mutationen

Einzelwettkämpfe

Nach dem 28. Februar 2018 können bei den Einzelwettkämpfen keine Disziplinen bzw. Kategorien mehr getauscht werden, sowie weitere Athleten angemeldet werden.

Es besteht aber die Möglichkeit, am Wettkampf verhinderte Turnende allenfalls durch einen Turnenden derselben Alterskategorie zu ersetzen (Ausnahme: Beim Turnwettkampf kann eine Mutation unabhängig der Alterskategorie erfolgen. Disziplinen werden jedoch nicht geändert). Diese Meldung hat bis spätestens am 17. Juni 2018 **schriftlich** an die Gesamtwettkampfleitung zu erfolgen.

Vereinswettkämpfe

Nach dem 30. November 2017 können bei den Vereinswettkämpfen keine Disziplinen getauscht oder neu gemeldet werden.

Abweichungen gegenüber der Anmeldezahl, **vor allem gegen oben**, sind zu vermeiden. Sollte es dennoch zu einer Korrektur kommen, können Änderungen mit der Mutationsmeldung am Anlass wie folgt nach oben vorgenommen werden:

- Leichtathletik bis zur nächsten durch 4 teilbaren Zahl, wenn es die Auslastung der Anlage zulässt
Ausnahme: bei Pendelstafetten kann bis 18 Personen aufgefüllt werden
- Fachtaste bis zur nächsten durch 3 teilbaren Zahl
Ausnahme: hat die Erhöhung der Teilnehmer zur Folge, dass eine zusätzliche Anlage benötigt wird (z.B. ab 15, 27, 39, usw. Turnenden), kann sie nicht gemacht werden
- Fit&Fun alle Aufgaben bis zur nächsten durch 4 teilbaren Zahl
- Geräteturnen, Gymnastik und Team-Aerobic sind nicht limitiert
- Jugend-Parcours bis zur nächsten durch 4 teilbaren Zahl

1.6.5 Abmeldungen

Begründete Abmeldungen müssen schriftlich an die Gesamtwettkampfleitung erfolgen (Adresse siehe Artikel 12). Finanzielle Folgen sind unter Artikel 5.2.1 und 5.4 aufgeführt.

Turner/-innen, die nicht zum gemeldeten Einzelwettkampf antreten können, haben sich schriftlich durch den Verein bis am 17. Juni 2018 bei der Gesamtwettkampfleitung (Adresse siehe Artikel 12) abzumelden. Finanzielle Folgen sind unter Artikel 5.2.1 und 5.4 aufgeführt.

Spätere Abmeldungen gelten als Nichtantreten eines/r Einzelturners/in und haben einen Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4 zur Folge (Ausnahme: begründete Abmeldungen mit Vorlage eines Arzzeugnisses).

1.7 Verletzungen

Turnende, welche sich im Wettkampf verletzen, werden beim Vereinswettkampf im Bestand mitgezählt. Ein Arzzeugnis des Sanitäters auf Platz hat ab sofort Gültigkeit.

Für die Disziplinen, die nicht geturnt werden können, muss ein Arzzeugnis des Sanitäters auf Platz VTF TBOE 2018 in Langnau vorgewiesen werden.

Bei Verletzungen während den Pendelstafetten im Vereinswettkampf wird Artikel 2.5.14 der aktuellen Weisungen Vereinsleichtathletik angewendet.

1.8 Weisungen für alle Wettkämpfe

Die aktuellen Weisungen sind zu finden unter: www.stv-fsg.ch → Sportarten (gewünschte Sportart anklicken) → Downloads.

Wo keine Richtlinien und Wertungstabellen des STV vorhanden sind, gelten diejenigen des VTF TBOE 2018 Langnau und werden unter www.langnau2018.ch publiziert.

1.8.1 Pflichten der Vereine

Vereine/Riegen und Einzelsportler können dazu verpflichtet werden, ohne finanzielle Verpflichtungen seitens des Organisators, an Vorführungen teilzunehmen.

Die Vereine/Riegen sind verpflichtet, mit einer Delegation an den offiziell bezeichneten Anlässen teilzunehmen (Rangverkündigungen, Schlussvorführungen, etc.).

Die Vereinsverantwortlichen haben gegenüber dem Veranstalter, dem Organisator wie auch der Gesamtwettkampfleitung die Pflicht, im Rahmen der eigenen Möglichkeiten für korrektes, sportliches Verhalten ihrer Vereinsmitglieder zu sorgen.

Vereinsvorstände sind für ihren Verein verantwortlich und unterbinden Aktionen, die dem Image des Turnens schaden wie:

- übermässigen Alkoholgenuss
- Vandalismus
- Littering

Verstösse werden gemäss Anhang 1 mit einem Ordnungsabzug oder mit der Disqualifikation geahndet.

1.8.2 Zentrale Meldestellen Vereine/Riegen

Meldung des Vereins/Riegen

Vereine/Riegen melden sich spätestens 1½ Stunden vor Wettkampfbeginn (Vereinswettkampf) bei der Zentralen Meldestelle an.

Meldung der Einzeltturner

Einzeltturner, Gruppenbegleiter LA und Mannschaftsführer, welche die Spiele bestreiten, melden sich spätestens 1 Stunde vor Wettkampfbeginn bei der Zentralen Meldestelle an.

1.8.3 Leiterpreis

Im Startgeld Vereinswettkampf ist ein Leiterpreis enthalten. Zusätzliche Leiterpreise können gegen Rechnung bestellt werden.

Vereine/Riegen, die sich nur an Einzelwettkämpfen, Rahmenveranstaltungen, etc. beteiligen, können Leiterpreise gegen Rechnung bestellen.

1.8.4 Musik

Für jede Wettkampfdisziplin mit Musikbegleitung ist ein beschrifteter und abspielbereiter Tonträger (CD/Memorystick) mitzubringen, auf welchem die Begleitmusik am Anfang beginnt. Jeder Tonträger darf nur mit der Begleitmusik für diese Disziplin bespielt sein. Ein Ersatztonträger muss vorhanden sein. Das Dateiformat muss .mp3 oder .wav sein.

Der Tonträger ist 20 Minuten vor Wettkampfbeginn bei der Musikanlage der entsprechenden Disziplin abzugeben.

Die Vereine haben die Möglichkeit, vor dem Wettkampf eine kurze Musikprobe vorzunehmen.

1.8.5 Doping (www.dopinginfo.ch)

Der Schweizerische Turnverband ist Mitglied von Swiss Olympic und unterliegt somit dem Doping Statut. Am VTF TBOE 2018 Langnau können Kontrollen durchgeführt werden. Alle Informationen sind unter www.dopinginfo.ch zu finden.

1.8.6 Bekleidung und Werbung

Bei den Vereinswettkämpfen unterstützt die Bekleidung ein abgestimmtes Erscheinungsbild. Sie darf die Bewertung und die Turnenden nicht behindern.

Zu beachten sind die entsprechenden Bekleidungsvorschriften in den Weisungen der Sparten. Bezüglich Werbung gelten die aktuellen Richtlinien „Werbung auf Tenues an Anlässen des STV“ und für den Bereich Spiele (ausser Faustball) die aktuellen Werbevorschriften auf Tenues von Korbballanlässen. Für Faustball gelten die aktuellen Vorschriften: Swiss Faustball Merkblatt «Werbung auf Sportbekleidung».

1.8.7 Rangverkündigungen/Siegerehrungen

Die Siegerehrungen der Einzelwettkämpfe Leichtathletik und des Turnwettkampfes finden voraussichtlich am Samstag statt, die des Aerobic, Gymnastik, Geräteturnens, des 3-Spieltourniers und der Game-Night (Ränge 1-3) finden voraussichtlich am Freitag statt. Einzelheiten dazu werden im Festführer und auf www.langnau2018.ch aufgeführt.

Die Ehrungen Vereinswettkämpfe (Stärkenklassensieger) und Pendelstafetten finden während der Schlussvorführungen statt.

Für die Siegerehrungen haben die zu Ehrenden im Wettkampftenü oder im Vereinstrainer zu erscheinen.

1.8.8 Richter

Die Einsatzregelung von Kampf-, Schieds-, Wertungs- sowie Hilfskampfrichtern der jeweiligen Sparten ist den Artikeln 2.1.1 und 3.3.2 zu entnehmen. Alle Richter/-innen müssen in der Internet-Anmeldung erfasst werden. Die Richter werden in allen Sparten von den jeweiligen Wettkampfleitungen eingeteilt und aufgeboten.

Für die am VTF TBOE 2018 Langnau im Einsatz stehenden Richter, welche an Wettkämpfen/Rahmenveranstaltungen teilnehmen, müssen die Vereine die entsprechende Festkarte (Typ A oder B) lösen.

Bei folgenden Vergehen wird ein Haftgeldabzug gemäss Punkt 5.4 vorgenommen:

- Keine Richtermeldung
- Nichtantreten des Richters
- Verlassen der Wettkampfanlagen während des Richtereinsatzes
- Nichtteilnahme an obligatorischen Schiedsrichterkursen (Fit+Fun sowie Fachteste)
- Bei Nichtmeldung der Richter kann der Verein nicht starten.
- Wenn andere Personen als ein brevetierter Richter geschickt wird.

1.8.9 Disziplinhelfer, Gruppenbegleiter

Die Einsatzregelung ist den Artikeln 2.1.1 und 3.5.4 zu entnehmen.

Für Disziplinhelfer/-innen und Gruppenbegleiter/-innen, die an Wettkämpfen/Rahmenveranstaltungen teilnehmen, müssen die Vereine die entsprechende Festkarte lösen.

1.8.10 Versicherung

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer/-innen sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

2. Vereinswettkämpfe (VW)

2.1 Allgemein

Alle Altersstufen bestreiten am VTF TBOE 2018 in Langnau den gleichen Vereinswettkampf. Es gibt jeweils nur eine Kategorie. Es wird nicht unterschieden zwischen Turnerinnen und Turnern.

Aus den folgenden vier Möglichkeiten kann **eine Variante** gewählt werden:

- ein einteiliger Vereinswettkampf
- zwei einteilige Vereinswettkämpfe
- ein dreiteiliger Vereinswettkampf
- ein dreiteiliger Vereinswettkampf und ein einteiliger Vereinswettkampf

Pro Verein/Riege darf jede Disziplin nur einmal geturnt werden. Die gleiche Vorführung/Disziplin in der **mehrheitlich gleichen Zusammensetzung darf nicht unter verschiedenen Vereinsnamen geturnt werden.**

Für die einzelnen Wettkämpfe dürfen verschiedene Turnende eingesetzt werden.

Bei allfälligen Starts in zwei verschiedenen Altersstufen/Vereinen (Aktive, Frauen/Männer, Seniorinnen/Senioren) kann beim Zeitplan keine Rücksicht genommen werden. Diesbezügliche Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

Jugendliche, die im Vereinswettkampf Jugend und Aktive starten, lösen nur eine Festkarte (Typ A).

2.1.1 Richter, Disziplinenhelfer (DH)

Leichtathletik/Nationalturnen

Kampfrichter (KR)

Die Vereine sind verpflichtet im Einzel- sowie im Vereinsturnen brevetierte Kampfrichter zu melden. Pro 10 bestellte Festkarten einen/eine brevetierte/n Kampfrichter LA oder Nationalturnen. (1-9 Festkarten = 1 brevetierte KR / 10-19 Festkarte = 2 brevetierte KR /usw.)

Die Meldung der Kampfrichter erfolgt online zusammen mit der Anmeldung und ist Bestandteil der gültigen Anmeldung.

Falls im Verein brevetierte Nationalturnkampfrichter vorhanden sind, meldet der Verein dies direkt im Anmeldetool.

Brevetierte Kampfrichter, welche einen Einsatz leisten, sind verpflichtet während ihrem Einsatz selber nicht zu turnen. Falls ein Kampfrichter trotzdem turnen will, kann bis zum 31. März 2018 ein Gesuch bei der Wettkampfleitung der Leichtathletik eingereicht werden.

Disziplinenhelfer (DH)

Die Vereine/Riegen stellen in allen Altersstufen für ihren Wettkampf in technisch messbaren Disziplinen (Leichtathletik: BW, HO, KU, SB, WE und WU / Nationalturnen: STS, STH) pro 8 Turnende während der Wettkampfzeit des Vereins/der Riege eine mindestens 16-jährige Person als DH zur Verfügung, die das stationäre Kampfgericht unterstützt. Diese Person meldet sich mit den Turnenden direkt an der Disziplinen-Meldestelle.

Bei Nichtantreten eines brevetierten KR oder DH ist die Riege nicht startberechtigt und es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4.

Brevetierte Kampfrichter und Disziplinenhelfer, die den Wettkampf vor oder nach ihrem Einsatz bestreiten, lösen eine entsprechende Festkarte.

Fit&Fun

Jeder Verein, welcher im Fit&Fun startet, ist verpflichtet pro 8 Startende einen Schiedsrichter zu stellen (z.B. 6 bis 8 Turnende = 1 Schiedsrichter; 9 bis 16 Turnende = 2 Schiedsrichter).

Die Schiedsrichter müssen im Fit&Fun einen Fortbildungskurs (nicht älter als 2 Jahre, d.h. sie sind brevetierte Schiedsrichter) oder mindestens einen Grundkurs als Fit&Fun - Schiedsrichter (nicht älter als 1 Jahr) besucht und erfolgreich bestanden haben.

Alle Richter müssen in der Online-Anmeldung erfasst werden. Die Richter werden von den Wettkampfleitungen eingeteilt und aufgeboden.

Bei Nichtmeldung und/oder Nichtantreten der Schiedsrichter ist die Riege nicht startberechtigt und es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4.

Fachteste Allround, Korbball, Volleyball und Unihockey

Jeder Verein, welcher in einem Fachtest startet, ist verpflichtet pro 12 Startende einen brevetierten oder in Ausbildung stehenden Fachtest-Schiedsrichter zu stellen (z.B. 6 bis 12 Turnende = 1 Fachtest Schiedsrichter; 13 bis 24 Turnende = 2 Fachtest Schiedsrichter).

Die gemeldeten Schiedsrichter müssen im entsprechenden Fachtest einen Fortbildungskurs (nicht älter als 2 Jahre, d.h. sie sind brevetierte Schiedsrichter) oder mindestens einen Grundkurs als Fachtest Schiedsrichter (nicht älter als 1 Jahr) besucht und erfolgreich bestanden haben.

Alle Fachtest-Schiedsrichter müssen in der Online-Anmeldung als „brevetiert“ (bes. Fortbildungskurs) oder „in Ausbildung/nicht brevetiert“ (bes. Modul 1 des Grundkurs) erfasst werden. Die Fachtest-Schiedsrichter werden von den Wettkampfleitungen eingeteilt und aufgeboden.

Bei Nichtmeldung und/oder Nichtantreten der Fachtest- Schiedsrichter ist die Riege nicht startberechtigt und es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4.

Geräteturnen

Jeder Berner Verein, welcher in der Sparte Vereinsgeräteturnen (VGT) startet, stellt einen brevetierten Wertungsrichter VGT (gemäss den bestehenden Richtlinien WR VGT Kanton Bern). Kann der Bedarf an Wertungsrichtern durch Vereine des Kantons Bern nicht abgedeckt werden, behält sich die Wettkampfleitung vor, auch ausserkantonale Vereine, welche in der Sparte VGT starten, zur Stellung von brevetierten Wertungsrichtern zu verpflichten.

Alle Richter müssen in der Online-Anmeldung erfasst werden. Die Richter werden von den Wettkampfleitungen eingeteilt und aufgeboden.

Bei Nichtmeldung und/oder Nichtantreten der Wertungsrichter ist die Riege nicht startberechtigt und es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4.

Ausserkantonale Vereine, die über brevetierte Wertungsrichter VTG verfügen, werden ebenfalls aufgerufen, diese online anzumelden.

Spielparcours Jugend

Jeder Verein, welcher in der Sparte Parcours startet, ist verpflichtet zwei Hilfskampfrichter zu melden. Diese Hilfskampfrichter werden vor Wettkampfbeginn instruiert und bleiben während der gesamten Wettkampfdauer (ganzer Sonntagvormittag) im Einsatz.

Bei Nichtmeldung und/oder Nichtantreten der Hilfskampfrichter ist die Riege nicht startberechtigt und es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4.

2.1.2 Altersstufen

Es wird zwischen vier Altersstufen unterschieden:

Jugend:	2002 und jünger, 1/3 der Startenden je Disziplin dürfen den Jahrgang 2001 haben.
Aktive:	Alter frei
Frauen/Männer:	1983 und älter, 1/3 der Startenden je Disziplin dürfen zwischen Jahrgang 1994 und 1984 sein.
Seniorinnen/Senioren:	1963 und älter, 1/3 der Startenden je Disziplin dürfen zwischen Jahrgang 1984 und 1964 sein.

In den Altersstufen mit 1/3 Regelung wird aufgerundet.

Beispiel: 10 Personen: 3 = 3,33 Personen; es wird aufgerundet auf vier Personen. Bei zehn Personen dürfen somit vier Personen die effektive Altersstufe unterschreiten.

2.1.3 Stärkeklassen

2.1.3.1 Jugend

- | | |
|-----------------|----------------------|
| 1. Stärkeklasse | 26 und mehr Turnende |
| 2. Stärkeklasse | 19 - 25 Turnende |
| 3. Stärkeklasse | 13 - 18 Turnende |
| 4. Stärkeklasse | 6 - 12 Turnende |

2.1.3.2 Aktive

- | | |
|-----------------|----------------------|
| 1. Stärkeklasse | 36 und mehr Turnende |
| 2. Stärkeklasse | 28 - 35 Turnende |
| 3. Stärkeklasse | 21 - 27 Turnende |
| 4. Stärkeklasse | 13 - 20 Turnende |
| 5. Stärkeklasse | 6 - 12 Turnende |

2.1.3.3 Frauen/Männer

- | | |
|-----------------|----------------------|
| 1. Stärkeklasse | 26 und mehr Turnende |
| 2. Stärkeklasse | 19 - 25 Turnende |
| 3. Stärkeklasse | 13 - 18 Turnende |
| 4. Stärkeklasse | 6 - 12 Turnende |

2.1.3.4 Seniorinnen/Senioren

- | | |
|-----------------|----------------------|
| 1. Stärkeklasse | 12 und mehr Turnende |
| 2. Stärkeklasse | 6 - 11 Turnende |

2.1.4 Zuteilung Stärkeklasse

Für die Zuteilung in die jeweilige Stärkeklasse ist der Durchschnitt der pro Wettkampfteil eingesetzten Turnenden massgebend. Das Total aller eingesetzten Turnenden im gesamten Wettkampf ist durch die Anzahl Wettkampfteile zu teilen. Dies ergibt die Stärkeklasse. Die einzelne Person zählt dabei einmal pro Einsatz.

Beispiel Altersstufe Aktive:

- | | |
|------------------|----------------------------------|
| 1. Wettkampfteil | 8 Personen |
| 2. Wettkampfteil | 17 Personen |
| 3. Wettkampfteil | 21 Personen |
| Total | 46 Personen : 3 = 15,33 Personen |

Es wird in jedem Fall aufgerundet = 16 Personen.
Der Verein wird somit in der 4. Stärkeklasse eingeteilt.

2.1.5 Bewertung

Die Bewertungen erfolgen gemäss den entsprechenden Sparten-/Disziplinenweisungen. Die Noten der einzelnen Disziplinen werden auf Hundertstelpunkte gerundet.

In jedem Wettkampfteil können max. zehn Punkte und im dreiteiligen Wettkampf insgesamt max. dreissig Punkte erreicht werden.

Sofern in einem Wettkampfteil mehrere Riegen eingesetzt sind, wird die von der einzelnen Riege erzielte Note mit der Anzahl der eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte mit Arztzeugnis) multipliziert. Die Summe dieser Werte wird durch die Anzahl der im Wettkampfteil gesamthaft eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte mit Arztzeugnis) dividiert und auf Hundertstelpunkte gerundet.

2.1.6 Ranglisten

Es werden je Altersstufe nachfolgende Ranglisten erstellt:

- eine Rangliste pro Sparte beim einteiligen Vereinswettkampf.
- eine Rangliste pro Stärkeklasse beim dreiteiligen Vereinswettkampf.

2.1.7 Auszeichnungen

Es werden nachfolgende Auszeichnungen abgegeben:

- Stärkeklassensieger aller Altersstufen im dreiteiligen VW Erinnerungspreis
- Spartensieger aller Altersstufen im einteiligen VW Erinnerungspreis
- übrige Vereine Wimpel

2.1.8 Einteiliger Vereinswettkampf

Der einteilige Vereinswettkampf kann aus den folgenden Sparten gewählt werden.

Jugend	Aktive	Frauen/Männer	Senioren
Geräteturnen (GETU)	Fachtest (FT)	Fachtest (FT)	Fachtest (FT)
Gymnastik (GYM)	Geräteturnen (GETU)	Fit&Fun (FF)	Fit&Fun (FF)
Team-Aerobic (TAE)	Gymnastik (GYM)	Geräteturnen (GETU)	Gymnastik (GYM)
	Team-Aerobic (TAE)	Gymnastik (GYM)	
		Team-Aerobic (TAE)	

Die Disziplinen können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden. Es müssen mindestens 6 Personen im Einsatz sein.

Es gibt keine Stärkeklassen. Bei Punktgleichheit in den messbaren Disziplinen wird zu Gunsten des Resultates entschieden, welches mit mehr Personen erzielt wurde. Bei den schätzbaren Disziplinen Gymnastik, Team-Aerobic gilt die bessere T-Note und beim Geräteturnen die bessere Einzelausführung und Synchronität.

2.1.9 Dreiteiliger Vereinswettkampf

Der dreiteilige Vereinswettkampf besteht aus drei Wettkampfteilen und kann aus den nachfolgenden Sparten zusammengestellt werden:

Jugend	Aktive	Frauen/Männer	Senioren
Geräteturnen (GETU)	Fachtest (FT)	Fachtest (FT)	Fachtest (FT)
Gymnastik (GYM)	Geräteturnen (GETU)	Fit&Fun (FF)	Fit&Fun (FF)
Leichtathletik (LA)	Gymnastik (GYM)	Geräteturnen (GETU)	Gymnastik (GYM)
Parcours (HL/UHP/STA)	Leichtathletik (LA)	Gymnastik (GYM)	Leichtathletik (LA)
Team-Aerobic (TAE)	Nationalturnen (NATU)	Leichtathletik (LA)	Nationalturnen (NATU)
	Team-Aerobic (TAE)	Nationalturnen (NATU)	
		Team-Aerobic (TAE)	

Die Disziplinen der drei Wettkampfteile können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden.

Der Verein kann pro Wettkampfteil in max. vier Riegen aufgeteilt werden. Die Anzahl der Riegen kann von Wettkampfteil zu Wettkampfteil variieren. Die Mindestgrösse der einzelnen Riege beträgt:

- Sparte FT, FF, GETU, GYM, TAE sowie PS 6 Turnende
- Sparte LA (ausser PS), NATU 4 Turnende
- Sparte Parcours (nur Jugend) 4 Turnende

Pro Wettkampfteil müssen gesamthaft mindestens 6 Personen eingesetzt werden.

2.2 Altersstufe Jugend

Der Wettkampf findet am **Sonntag, 1. Juli 2018** statt.

2.2.1 Altersabstufungen messbare Disziplinen

Die Altersabstufungen werden für die messbaren Disziplinen mit separaten Wertungstabellen nach Geschlechtern getrennt wie folgt zusammengestellt:

- Jahrgang 2001 und 2002 (U18)
- Jahrgang 2003 und 2004 (U16)
- Jahrgang 2005 und 2006 (U14)
- Jahrgang 2007 und 2008 (U12)
- Jahrgang 2009 und 2010 (U10)
- Jahrgang 2011 und jünger (U8)

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Jugend können die nachfolgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

2.2.2 Sparte Geräteturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen STV mit Programmbewertung Jugend.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE)
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprung (SP)
- Rhönrad (RR)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen. Die Materialliste ist zwingend mit der Anmeldung bis zum **30. November 2017** auszufüllen.

Gesuchspflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik „Zusatzgesuch“ ist bei der Anmeldung auszufüllen.

Alle bewilligten Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und danach wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfsplatz ist nicht gestattet.

Sicherheits- und Haftungsartikel

Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die vorschriftgemässe Anwendung der Anlagen und Geräte liegt bei den Vereinen und deren Turnenden. Der Sicherheit der Turnenden ist erste Priorität beizumessen.

Der TBOE und das OK lehnen bei nicht vorschriftsmässigen Anwendungen der Anlagen und Geräte sowie bei Fehlmanipulation die Haftung ab.

Sicherheitsbestimmungen Schaukelringturnen

- ⇒ Der Sicherheitsbügel muss während einer Turnübung geschlossen sein, bzw. die Sicherheitsbolzen sind eingesteckt. Die Ketten müssen, sofern möglich, drei Kettenglieder unterhalb der tiefsten Höhe eingehängt sein.
- ⇒ Mit der Anmeldung zur Disziplin Schaukelringe übernehmen die eingesetzten Personen der startenden Vereine die volle Verantwortung für die vorschriftgemässe Benützung der Anlage, resp. für die Verstellung der Ringseile während der Vorführung.
- ⇒ Das Mindestalter der eingesetzten Ringversteller beträgt 18 Jahre.

2.2.3 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik STV.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen durch die Vereine mitgebracht werden.

Folgende Disziplinen könne gewählt werden:

Gymnastik Bühne

- ohne Handgerät (GYBOH)
- mit Handgerät (GYBMH Seil / GYBMH Ball usw.)

Gymnastik Kleinfeld

- ohne Handgerät (GYKOH)
- mit Handgerät (GYKMH Seil / GYKMH Ball usw.)

Gymnastik Grossfeld

- ohne Handgerät (GYGOH)
- mit Handgerät (GYGMH Seil / GYGMH Ball usw.)

Die Handgeräte werden immer ausgeschrieben.

Beispiele:

- GYGMH Band
- GYKMH Keulen
- GYBMH unkonventionell

2.2.4 Sparte Team-Aerobic

Es gelten die aktuellen Weisungen Aerobic STV.

- Team-Aerobic (TAE)

2.2.5 Sparte Leichtathletik

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Ballwurf (BW) 200g, Durchmesser 75 - 85mm
- Lauf 800m (800)
- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Turner 4kg/Turnerin 3kg
- Pendelstafette (PS) 60m
- Weitsprung (WE) Zonenabsprung

2.2.6 Sparte Parcours

Es gelten die aktuellen Weisungen Jugendparcours STV.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hindernislauf (HL)
- Spielparcours Unihockey (UHP)
- Spieltest Allround (STA)

2.3 Altersstufe Aktive

Der Wettkampf findet am **Samstag, 30. Juni 2018** statt.

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Aktive können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

2.3.1 Sparte Fachteste

Es gelten die aktuellen Weisungen Fachtest STV.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Fachtest Allround (FTA)
- Fachtest Korbball (FTK)
- Fachtest Volleyball (FTV)
- Fachtest Unihockey (FTU)

Für die Fachteste sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

Das Üben auf den Wettkampfanlagen ist untersagt.

Notenblätter

Das Notenblatt darf von den Leitern nicht ausgefüllt werden. Dieses wird vom Personal der Disziplinenmeldestelle erledigt. Die Leiter sind verpflichtet, die vorgesehene Gruppeneinteilung auf einem separaten Blatt vorzulegen. Das Vereinseinteilungsblatt (Notenblatt) kann unter www.stv-fsg.ch – Breitensport – Turnen- Fachteste - Vereinseinteilungsblatt - ausgedruckt werden.

Allgemein

Die Vereine werden ab 15 Personen auf zwei, ab 27 Personen auf drei, ab 39 auf vier Anlagen aufgeteilt.

2.3.2 Sparte Geräteturnen

Es gelten die Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen STV.
Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE)
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprung (SP)
- Rhönrad (RR)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen.
Die Materialliste ist zwingend mit der Anmeldung bis 30. November 2017 auszufüllen.

Gesuchspflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik ist auf der Materialliste vollständig auszufüllen. Alle bewilligten Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampflplatz ist nicht gestattet.

Sicherheits- und Haftungsartikel

Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die vorschriftgemässe Anwendung der Anlagen und Geräte liegt bei den Vereinen und deren Turnenden. Der Sicherheit der Turnenden ist erste Priorität beizumessen.

Der TBOE und das OK lehnen bei nicht vorschriftsmässigen Anwendungen der Anlagen und Geräte sowie bei Fehlmanipulation die Haftung ab.

Sicherheitsbestimmungen Schaukelringturnen

- ⇒ Der Sicherheitsbügel muss während einer Turnübung geschlossen sein, bzw. die Sicherheitsbolzen sind eingesteckt. Die Ketten müssen, sofern möglich, drei Kettenglieder unterhalb der tiefsten Höhe eingehängt sein.
- ⇒ Mit der Anmeldung zur Disziplin Schaukelringe übernehmen die eingesetzten Personen der startenden Vereine die volle Verantwortung für die vorschriftgemässe Benützung der Anlage, resp. für die Verstellung der Ringseile während der Vorführung.
- ⇒ Das Mindestalter der eingesetzten Ringversteller beträgt 18 Jahre.

2.3.3 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik STV.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

Gymnastik Bühne

- ohne Handgerät (GYBOH)
- mit Handgerät (GYBMH Seil / GYBMH Ball usw.)

Gymnastik Kleinfeld

- ohne Handgerät (GYKOH)
- mit Handgerät (GYKMH Seil / GYKMH Ball usw.)

Gymnastik Grossfeld

- ohne Handgerät (GYGOH)
- mit Handgerät (GYGMH Seil / GYGMH Ball usw.)

Die Handgeräte werden immer ausgeschrieben.

Beispiele:

- GYGMH Band
- GYKMH Keulen
- GYBMH unkonventionell

2.3.4 Sparte Team-Aerobic

Es gelten die aktuellen Weisungen Aerobic STV.

- Team-Aerobic (TAE)

2.3.5 Sparte Leichtathletik

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Turner 5kg/Turnerin 4kg
- Lauf 800m (800)
- Pendelstafette (PS) 80m
- Schleuderball (SB) Turner 1,5kg/Turnerin 1kg
- Weitsprung (WE)
- Weitwurf (WU) Wurfkörper Turner 500g/Wurfstab Turnerin 300g

2.3.6 Sparte Nationalturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen Nationalturnen STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Turner 22,5kg + 18kg/Turnerin 12,5kg + 10kg
- Steinstossen (STS) Turner 12,5kg/Turnerin 6kg

2.4 Altersstufe Frauen/Männer

Der Wettkampf findet am **Samstag, 30. Juni 2018** statt.

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Frauen/Männer können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

2.4.1 Sparte Fachtest

Es gelten die aktuellen Weisungen Fachteste STV

- Fachtest Allround (FTA)
- Fachtest Korbball (FTK)
- Fachtest Volleyball (FTV)
- Fachtest Unihockey (FTU)

Für die Fachteste sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

Das Üben auf den Wettkampfanlagen ist untersagt.

Notenblätter

Das Notenblatt darf von den Leitern nicht ausgefüllt werden. Dieses wird vom Personal der Disziplinenmeldestelle erledigt. Die Leiter sind verpflichtet, die vorgesehene Gruppeneinteilung auf einem separaten Blatt vorzulegen. Das Vereinseinteilungsblatt (Notenblatt) kann unter www.stv-fsg.ch – Breitensport – Turnen- Fachteste - Vereinseinteilungsblatt - ausgedruckt werden.

Allgemein

Die Vereine werden ab 15 Personen auf zwei, ab 27 Personen auf drei, ab 39 auf vier Anlagen aufgeteilt.

2.4.2 Sparte Fit&Fun

Es gelten die aktuellen Weisungen Fit&Fun STV.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- FF1 Aufgabe 1a) Fuss-Ball-Korb
Aufgabe 1b) Ball-Kreuz
- FF2 Aufgabe 2a) Unihockey
Aufgabe 2b) 8-er Ball
- FF3 Aufgabe 3a) Moosgummiring
Aufgabe 3b) Intercross

Die zwei Aufgaben der Disziplinen müssen unmittelbar nacheinander bestritten werden.

Eigenes Material ist nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen.

Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

Das Üben auf den Wettkampfanlagen ist untersagt.

2.4.3 Sparte Geräteturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen STV.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE)
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprung (SP)
- Rhönrad (RR)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen. Die Materialliste ist zwingend mit der Anmeldung bis **30. November 2017** auszufüllen.

Gesuchspflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik ist auf der Materialliste vollständig auszufüllen. Alle bewilligten Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfsplatz ist nicht gestattet.

Sicherheits- und Haftungsartikel

Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die vorschriftgemässe Anwendung der Anlagen und Geräte liegt bei den Vereinen und deren Turnenden. Der Sicherheit der Turnenden ist erste Priorität beizumessen.

Der TBOE und das OK lehnen bei nicht vorschriftsmässigen Anwendungen der Anlagen und Geräte sowie bei Fehlmanipulation die Haftung ab.

Sicherheitsbestimmungen Schaukelringturnen

- ⇒ Der Sicherheitsbügel muss während einer Turnübung geschlossen sein, bzw. die Sicherheitsbolzen sind eingesteckt. Die Ketten müssen, sofern möglich, drei Kettenglieder unterhalb der tiefsten Höhe eingehängt sein.
- ⇒ Mit der Anmeldung zur Disziplin Schaukelringe übernehmen die eingesetzten Personen der startenden Vereine die volle Verantwortung für die vorschriftgemässe Benützung der Anlage, resp. für die Verstellung der Ringseile während der Vorführung.
- ⇒ Das Mindestalter der eingesetzten Ringversteller beträgt 18 Jahre.

2.4.4 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik STV.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

Gymnastik Bühne

- ohne Handgerät (GYBOH)
- mit Handgerät (GYBMH Seil / GYBMH Ball usw.)

Gymnastik Kleinfeld

- ohne Handgerät (GYKOH)
- mit Handgerät (GYKMH Seil / GYKMH Ball usw.)

Gymnastik Grossfeld

- ohne Handgerät (GYGOH)
- mit Handgerät (GYGMH Seil / GYGMH Ball usw.)

Die Handgeräte werden immer ausgeschrieben.

Beispiele:

- GYGMH Band
- GYKMH Keulen
- GYBMH unkonventionell

2.4.5 Sparte Team-Aerobic

Es gelten die aktuellen Weisungen Aerobic STV.

- Team-Aerobic (TAE)

2.4.6 Sparte Leichtathletik

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Turner 5kg/Turnerin 4kg
- Lauf 800m (800)
- Pendelstafette (PS) 80m
- Schleuderball (SB) Turner 1,5kg/Turnerin 1kg
- Weitsprung (WE)
- Weitwurf (WU) Wurfkörper Turner 500g/Wurfstab Turnerin 300g

2.4.7 Sparte Nationalturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen Nationalturnen STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen. Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Turner 18kg + 15kg/Turnerin 10kg + 8kg
- Steinstossen (STS) Turner 10kg/Turnerin 6kg

2.5 Altersstufe Seniorinnen/Senioren

Der Wettkampf findet am **Samstag, 30. Juni 2018** statt.

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Seniorinnen/Senioren können die nachfolgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

2.5.1 Sparte Fachtst

Es gelten die aktuellen Weisungen Fachtst STV.

- Fachtst Allround (FTA)

Für den Fachtst Allround sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

Das Üben auf den Wettkampfanlagen ist untersagt.

Für die Altersstufe Seniorinnen/Senioren bestehen keine Wertungen, daher werden diese Altersstufen mit der Wertung der Altersstufe Frauen/Männer gewertet.

Notenblätter

Das Notenblatt darf von den Leitern nicht ausgefüllt werden. Dieses wird vom Personal der Disziplinenmeldestelle erledigt. Die Leiter sind verpflichtet, die vorgesehene Gruppeneinteilung auf einem separaten Blatt vorzulegen. Das Vereinseinteilungsblatt (Notenblatt) kann unter www.stv-fsg.ch – Breitensport – Turnen- Fachtst - Vereinseinteilungsblatt - ausgedruckt werden.

Allgemein

Die Vereine werden ab 15 Personen auf zwei, ab 27 Personen auf drei, ab 39 auf vier Anlagen aufgeteilt.

2.5.2 Sparte Fit&Fun

Es gelten die aktuellen Weisungen Fit&Fun STV.
Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- FF1 Aufgabe 1a) Fuss-Ball-Korb
 Aufgabe 1b) Ball-Kreuz
- FF2 Aufgabe 2a) Unihockey
 Aufgabe 2b) 8-er Ball
- FF3 Aufgabe 3a) Moosgummiring
 Aufgabe 3b) Intercross

Die zwei Aufgaben der Disziplinen müssen unmittelbar nacheinander bestritten werden.

Eigenes Material ist nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen.

Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

Das Üben auf den Wettkampfanlagen ist untersagt.

2.5.3 Sparte Gymnastik

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik STV.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

Gymnastik Bühne

- ohne Handgerät (GYBOH)
- mit Handgerät (GYBMH Seil / GYBMH Ball usw.)

Gymnastik Kleinfeld

- ohne Handgerät (GYKOH)
- mit Handgerät (GYKMH Seil / GYKMH Ball usw.)

Gymnastik Grossfeld

- ohne Handgerät (GYGOH)
- mit Handgerät (GYGMH Seil / GYGMH Ball usw.)

Die Handgeräte werden immer ausgeschrieben.

Beispiele:

- GYGMH Band
- GYKMH Keulen
- GYBMH unkonventionell

2.5.4 Sparte Leichtathletik

Es gelten die aktuellen Weisungen Leichtathletik STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.
Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Turner 5kg/Turnerin 4kg
- Lauf 800m (800)
- Pendelstafette (PS) 80m
- Schleuderball (SB) Turner 1,5kg/Turnerin 1kg
- Weitsprung (WE)
- Weitwurf (WU) Wurfkörper Turner 500g/Wurfstab Turnerin 300g

2.5.5 Sparte Nationalturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen Nationalturnen STV. Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.
Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Männer/Senioren 18kg + 15kg/ Frauen/Seniorinnen 10kg + 8kg
- Steinstossen (STS) Männer/Senioren 10kg/ Frauen/Seniorinnen 6kg

3. Einzelwettkämpfe

Die Einzelwettkämpfe und der Turnwettkampf TBOE finden am **Freitag, 29. Juni 2018** statt.

Im Angebot der Einzelwettkämpfe Breitensport wird ein Wettkampf nur ausgetragen, wenn sich mindestens **vier Personen/Paare/Teams** anmelden. Kategorien können zusammengelegt oder der Wettkampf kann abgesagt werden. Die Wettkampfleitung wird frühzeitig mit den Betroffenen Kontakt aufnehmen.

Die Sparte Geräteturnen behält sich vor, die Wettkämpfe Einzelgeräteturnen nur durchzuführen, wenn am 30. November 2017 (Bedarfmeldung Einzelturnende) mindestens 100 Meldungen (K5 – K7 und KH/KD) und am 28. Februar 2018 (Namentliche Meldung Einzelturnende) mindestens 80 Anmeldungen vorliegen.

3.1 Abmeldungen

Einzelturnende, die aus gesundheitlichen Gründen (Unfall, Krankheit) nicht zum gemeldeten Wettkampf antreten können, haben sich (durch den Verein) bei der Gesamtwettkampfleitung abzumelden. Es gelten die Sanktionen gemäss Punkt 5.2.1 und 5.4 Abmeldungen siehe Punkt 1.6.5.

3.2 Aerobic

3.2.1 Bewertung

Es gelten die aktuellen Weisungen Aerobic STV.

3.2.2 Wettkampffläche

Die Wettkampffläche beträgt 9 x 9m oder 12 x 12m.

3.2.3 Kategorien

Paare (Ti-Ti/Tu-Tu/Ti-Tu)

- Kategorie Jugend Jahrgang 2002 und jünger (empfohlenes Alter ab 12 Jahren)
- Kategorie Aktive Jahrgang offen
- Kategorie 35+ Jahrgang 1983 und älter

Passen nicht beide Teilnehmer des Paares altersmässig in die gleiche Kategorie, so müssen sie in der Kategorie Aktive starten.

Der Kürwettkampf ist einteilig.

3-er bis 5-er Teams

- Kategorie Jugend Jahrgang 2002 und jünger (empfohlenes Alter ab 12 Jahren)
- Kategorie Aktive Jahrgang offen
- Kategorie 35+ Jahrgang 1983 und älter (1/3 darf jünger als 35 Jahre sein)

Passen nicht alle Teilnehmer des Teams altersmässig in die gleiche Kategorie (1/3 Ausnahme bei 35+), so müssen sie in der Kategorie Aktive starten.

Der Kürwettkampf ist einteilig.

3.2.4 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten je Kategorie.

Auszeichnungen erhalten 40% der Startenden pro Kategorie.

3.3 Geräteturnen

Es gelten die aktuellen Weisungen Einzelgeräteturnen Turnerinnen und Turner STV und die aktuelle Einstufungstabelle.

3.3.1 Turnerinnen/Turner

- Kategorie 5 Jahrgang offen
- Kategorie 6 Jahrgang offen
- Kategorie 7 Jahrgang offen
- Kategorie D Jahrgang 1996 und älter
- Kategorie H Jahrgang 1990 und älter

3.3.2 Wertungsrichter/-innen

Alle teilnehmenden Riegen sind verpflichtet, pro 5 Teilnehmer einen brevetierten Wertungsrichter EGT (Brevet 2) zu stellen (z.B. 1 - 5 Turnende = 1 Wertungsrichter, 6 - 10 Turnende = 2 Wertungsrichter).

Es wird darauf hingewiesen, dass Personen, welche selbst als Turnende am Geräteeinzelwettkampf im Einsatz stehen, **nicht als Wertungsrichter** gemeldet werden können.

Alle Richter/-innen müssen in der Online-Anmeldung erfasst werden. Die Richter/-innen werden von den Wettkampfleitungen eingeteilt und aufgeboden.

Bei Nichtmeldung und/oder Nichtantreten der Wertungsrichter sind die Einzelturner/innen nicht startberechtigt, es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4.

3.3.3 Rangierung

Bei Punktgleichheit werden die Turnerinnen resp. Turner im gleichen Rang aufgeführt.

3.3.4 Auszeichnungen

Gold-, Silber und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten je Kategorie.

Auszeichnungen erhalten 40% der Startenden pro Kategorie.

3.4 Gymnastik

3.4.1 Bewertung

Es gelten die aktuellen Weisungen Gymnastik STV.

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Turnenden selber mitgebracht werden.

3.4.2 Wettkampffläche

Die Wettkampffläche beträgt für die Einzelwettkämpfe Gymnastik 12 x 12m.

3.4.3 Kategorien

Einzel

- Kategorie Jugend Jahrgang 2002 und jünger
- Kategorie Aktive Jahrgang offen
- Kategorie 35+ Jahrgang 1983 und älter

Der Kürwettkampf ist einteilig.

Die Gymnastikarten können gemäss Weisungen Gymnastik 2014 – Gymnastik Bühne – ausgewählt werden.

Eine Gymnastikart darf nur einmal geturnt werden. Das gleiche Handgerät darf nur einmal gewählt werden.

Ein/eine Turner/-in darf mit höchstens zwei Gymnastiken antreten.

Zu Zweit

- Kategorie Jugend Jahrgang 2002 und jünger
- Kategorie Aktive Jahrgang offen
- Kategorie 35+ Jahrgang 1983 und älter

Passen nicht beide Teilnehmer des Paares altersmässig in die gleiche Kategorie, so müssen sie in der Kategorie Aktive starten.

Der Kürwettkampf ist einteilig.

Die Gymnastikarten können gemäss Weisungen Gymnastik 2014 – Gymnastik Bühne - ausgewählt werden.

Eine Gymnastikart darf nur einmal geturnt werden. Das gleiche Handgerät darf nur einmal gewählt werden.

Ein Team darf mit höchstens zwei Gymnastiken antreten.

3.4.4 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten.
Auszeichnungen erhalten 40% der Startenden pro Kategorie.

3.5 Leichtathletik

3.5.1 Offenes Angebot

- Sechskampf Turner Alter offen
Disziplinen: 100m, WE, KUG 5kg, HO, SB 1,5kg (*, 800m)
- Fünfkampf männliche Jugend Jahrgang 2002 und jünger
Disziplinen: 100m, WE, KUG 4kg, HO, 800m
- Fünfkampf Senioren Jahrgang 1988 und älter
Disziplinen: 80m, KUG 5kg, WE, HO, 800m oder SB 1,5kg (*)
- Vierkampf Turnerinnen Alter offen
Disziplinen: 100m, KUG 4kg, HO oder WE, 800m
- Vierkampf weibliche Jugend Jahrgang 2002 und jünger
Disziplinen: 100m, HO oder WE, KUG 3kg, 800m
- Dreikampf Seniorinnen Jahrgang 1988 und älter
Disziplinen: 80m, WE oder HO, KUG 4kg oder 800m

(* Schleuderball wird mit der Wertungstabelle Speer gewertet.

3.5.2 Weisungen

Die Wettkämpfe werden nach der aktuellen Ausgabe WO/IWR durchgeführt. Es gelten die Wertungstabellen Swiss Athletics 2010.

3.5.3 Ablauf Wettkampf

Die von der Wettkampfleitung vorgegebenen Startzeiten und Disziplinenreihenfolgen sind zwingend einzuhalten. Mannschaften, die aus eigenem Verschulden zu spät bei den vorgegebenen Disziplinen antreten, werden nicht mehr zum Start zugelassen.

3.5.4 Gruppenbegleiter (GB)

Vereine stellen pro 8 angemeldete Turnende (quer durch alle Kategorien) während der Wettkampfzeit für die technischen, messbaren Disziplinen eine mindestens 16-jährige Person als GB zur Verfügung, die das stationäre Kampfgericht unterstützt (z.B.: 1 – 8 Turnende = 1 GB; 9 – 16 Turnende = 2 GB, etc.).

Diese Person(en) muss am Wettkampftag an der Meldestelle Leichtathletik namentlich spätestens 1 Stunde vor Wettkampfbeginn gemeldet werden und sich dort einfinden. Die Wettkampfleitung Leichtathletik wird vor Ort die entsprechende Gruppenzuteilung vornehmen.

Bei Nichtantreten des GB sind die Einzelturner/-innen nicht startberechtigt und es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4.

3.5.5 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten.
Auszeichnungen erhalten 40% der Startenden pro Kategorie.

3.6 Turnwettkampf

Der Turnwettkampf ist ein Allrounder-Einzelwettkampf für Turnerinnen und Turner.
Die Einzelwettkämpfe finden am **Freitag, 29. Juni 2018** statt.

3.6.1 Bestimmungen

Es gelten die aktuellen Weisungen Turnwettkampf STV.

3.6.2 Kategorien

- Frauen (-35) 1984 und jünger
- Frauen (35+) 1983 bis 1974
- Frauen (45+) 1973 bis 1964
- Frauen (55+) 1963 bis 1954
- Frauen (65+) 1953 und älter

- Männer (-35) 1984 und jünger
- Männer (35+) 1983 bis 1974
- Männer (45+) 1973 bis 1964
- Männer (55+) 1963 bis 1954
- Männer (65+) 1953 bis 1949
- Männer (70+) 1948 und älter

3.6.3 Angebot

Sparte Fitness/Spiel

- Unihockey (UH) 1 Versuch
- Basketball (BB) 1 Versuch

Sparte Leichtathletik

- Kugelstossen (KUG) 3 Versuche
Tu 5kg/Ti 4kg

Sparte Nationalturnen

- Steinstossen (STS) 3 Versuche
- Steinheben (STH)

Von diesen 5 angebotenen Disziplinen werden in der Online-Anmeldung 3 ausgewählt und nur diese 3 absolviert. Die Disziplinen können nach Meldeschluss nicht mehr getauscht werden.
Ausnahme: Kugelstossen und Steinstossen können **nicht** in Kombination gewählt werden.

In den Sparten Leichtathletik und Nationalturnen gelten die entsprechenden Weisungen Leichtathletik STV und Nationalturnen STV und es werden nachfolgende Wertungstabellen verwendet:

- Kategorie Frauen und Männer (-35) Wertungstabelle Aktive
- Kategorie Frauen und Männer (35+), (45+), (55+), (65+), (70+) Wertungstabelle 35+

Die Wettkampfbeschriebe und Wertungstabellen können auf der Internetadresse www.langnau2018.ch heruntergeladen werden.

3.6.4 Disziplinenhelfer/-innen (DH)

Vereine, welche Turnende in der Disziplin Kugelstossen (KUG) und Steinstossen (STS) anmelden, sind verpflichtet, während der Wettkampfzeit eine mindestens 16-jährige Person als Disziplinenhelfer (DH) zu stellen. Diese Person meldet sich mit den Turnenden ihres Vereins direkt bei der entsprechenden Disziplinen-Meldestelle Turnwettkampf.

3.6.5 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten pro Kategorie.

Auszeichnungen erhalten 40% der Startenden pro Kategorie. Ab Jahrgang 1948 und älter erhalten alle eine Auszeichnung.

4. Rahmenveranstaltungen

4.1 3-Spielturnier

Das 3-Spielturnier findet am **Freitagnachmittag, 29. Juni 2018** statt.

4.1.1 Weisungen

Es gelten die aktuellen STV Weisungen 3-Spiel-Turnier 2015.
Mögliche Anpassungen werden frühzeitig bekanntgegeben.

4.1.2 Spielarten

Das 3-Spielturnier besteht aus folgenden Spielen:

- Prellball
- Ringtennis
- Gobaspiel

4.1.3 Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 3 Spieler/-innen.

Die Mannschaft kann dabei gemischt, nur aus Frauen oder nur aus Männern zusammengesetzt sein.

4.1.4 Altersstufen

Kategorie:

Alter:

ST 1A: Kategorie A Damen	35 bis 54 Jahren
ST 1B: Kategorie B Damen	ab 55 Jahren
ST 2A: Kategorie A Herren und Mixed	35 bis 54 Jahren
ST 2B: Kategorie B Herren und Mixed	ab 55 Jahren

Bei zu wenigen gemeldeten Mannschaften, kann die Wettkampfleitung Kategorien zusammenlegen.

Pro Alterskategorie darf maximal 1 Person aus einer nächsttieferen Altersstufe eingesetzt werden.

4.1.5 Schiedsrichter

Je Vereine ist ein brevetierter Schiedsrichter zu stellen.

Die Einteilung des Schiedsrichters ermöglicht das Mitmachen in einer Mannschaft.

4.1.6 Auszeichnung

Die Rangverkündigung erfolgt gleich anschliessend an das Turnier auf Platz.

Die Siegermannschaften pro Kategorie erhalten einen Erinnerungspreis.

4.2 Pendelstafetten

Die Pendelstafetten finden am **Sonntag, 01.Juli 2018** statt.

4.2.1 Weisungen

Es wird eine Pendelstafette mit Stabübergabe ausgetragen:

- Eine Mannschaft besteht aus 10 Läufer/-innen.
- Die Laufstrecke beträgt ca. 60m und muss von jedem/r Läufer/-in 2x zurückgelegt werden.
- Die Übergabe erfolgt mit einem Stafettenstab.

Die Mannschaften sind vollzählig mind.15 Minuten vor dem Start auf der Anlage, ansonsten werden sie disqualifiziert.

4.2.2 Kategorien

- Kat. Turner
- Kat. Turnerinnen
- Kat. Mixed (mind. 5 Turnerinnen)

4.2.3 Teilnahme

Alle Vereine, die am VTF TBOE 2018 Langnau einen Vereinswettkampf absolvieren, können an der Pendelstafette teilnehmen.

Jeder/jede Läufer/-in darf nur in einer Mannschaft starten.

4.2.4 Tenues und Werbung

Die Pendelstafette muss in einheitlichen Leibchen/Dress absolviert werden (WVLA 1.4).

4.2.5 Allgemeine Bestimmungen

Nach dem Start dürfen keine Läufer/-innen ersetzt oder ausgewechselt werden.

Falls sich ein/eine Läufer/-in auf Platz verletzt, darf dieser/diese für den Finallauf nur ausgewechselt werden, wenn ein offizielles Arztzeugnis der Sanität VTF TBOE 2018 Langnau vorliegt und dieses der Wettkampfleitung Leichtathletik umgehend vorgelegt wird.

Die Läufer/-innen sind bis am Samstagabend während den Öffnungszeiten bei der Zentralen Meldestelle namentlich mit Vorlage des gültigen STV-Mitgliederausweises zu melden. Die Wettkampfleitung behält sich vor, vor den Finalläufen eine namentliche Kontrolle der Läufer/-innen durchzuführen.

Wird das Auswecheln eines/r Läufers/in festgestellt, wird die Mannschaft sofort von der Teilnahme disqualifiziert.

4.2.6 Startfehler/Staffelstab/Übergaben

Bei Startfehlern wird ein Zeitzuschlag gemäss WVLA "Start-/Wechselfehler" verhängt. Der Staffelstab muss während des ganzen Laufes in der Hand getragen werden. Wird der Stab geworfen, wird die Mannschaft disqualifiziert. Die Unterstützung eines Läufers durch Abstossen und jegliche Starthilfen führen ebenfalls zur Disqualifikation. Die Übergabe muss so erfolgen, dass der Staffelstab auf jeden Fall um den Pfosten am Ende der Bahn wandert. Ist dies nicht der Fall, wird die Mannschaft disqualifiziert.

4.2.7 Vorläufe/Final

Die Vorläufe und der Final finden am **Sonntag, 1. Juli 2018** statt. Der genaue Zeitplan folgt im Festführer sowie auf www.langnau2018.ch.

4.2.8 Siegermannschaften

Die Siegermannschaft des Finals jeder Kategorie erhält einen Erinnerungspreis.

4.2.9 Durchführung

Eine Kategorie der Pendelstafette wird nur durchgeführt, wenn mindestens 6 Anmeldungen vorliegen. Die Pendelstafette findet auf Rasen statt. Nagelschuhe sind erlaubt.

Bei schlechtem Wetter oder Terrain entscheidet die Wettkampfleitung über die Durchführung.

4.2.10 Schlussbestimmungen

Die Wettkampfleitung überwacht die Wettkämpfe. Proteste gegen Kampfrichterentscheide erfolgen gemäss Artikel 6.3.1. Bei Unklarheiten entscheidet die Wettkampfleitung endgültig. Allfällige Änderungen oder zusätzliche Infos erscheinen im Festführer und auf www.langnau2018.ch.

Die Anmeldung erfolgt über die Online-Anmeldung.

4.3 Faustballturnier

Das Faustballturnier findet am **Freitag, 29. Juni 2018** statt.

4.3.1 Kategorien

FB A	Männer	Jahrgang offen
FB B	Senioren	Jahrgang 1968 und älter

4.3.2 Durchführung

Bei zu wenigen Anmeldungen kann von der Spielleitung eine Kategorie gestrichen werden.
Bei zu vielen Anmeldungen in einer Kategorie kann die Spielleitung eine Aufteilung in andere Kategorien vornehmen.
Das Turnier wird im Freien auf Rasen durchgeführt.
Bei schlechter Witterung entscheidet die Turnierleitung über den Verlauf.

4.3.3 Spielberechtigung

Pro Verein können mehrere Mannschaften gemeldet werden.
Ein Spieler ist nur in einer Mannschaft spielberechtigt.

4.3.4 Reglement

Es wird nach den offiziellen regeln von Swiss-Faustball gespielt.
Änderungen werden im Turnierreglement bekannt gegeben.

4.3.5 Spieldauer

Ca. 2 x 10 Minuten inkl. Seitenwechsel (abhängig von der Anzahl teilnehmender Mannschaften).

4.3.6 Ausrüstung

Die Mannschaften heben in einheitlichen Tenues anzutreten.
Schuhe mit Nägeln oder Stollen sind nicht erlaubt.

4.3.7 Schiedsrichter

Die Schiedsrichter und Schreiber werden gemäss Spielplan durch die Mannschaften gestellt.
Die Linienrichter werden gemäss Spielplan durch die Mannschaften gestellt.
Bei Nichtantreten des Schiedsrichters ist die Mannschaft nicht spielberechtigt und es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Punkt 5.4

4.3.8 Rangverkündigung und Auszeichnungen

Die Rangverkündigung erfolgt anschliessend an das Turnier im Festzelt in Langnau.
Die Siegermannschaften pro Kategorie erhalten einen Erinnerungspreis.

4.4 Game-Night

Am Freitagabend, **29. Juni 2018** wird ab ca.18.00 Uhr bis spätestens 01.00 Uhr eine Mixed und Herren Game-Night mit Volleyball, Korbball und Unihockey angeboten. Jedes Team hat alle Spiele zu spielen. Im Vordergrund steht jedoch der Spass.

4.4.1 Durchführung

Die Wettkampfleitung behält sich vor, nach dem Meldeschluss den Spielmodus anzupassen oder nur eine bestimmte Anzahl Teams, in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung, zuzulassen.
Alle Disziplinen der Game-Night finden in der Turnhalle statt.

4.4.2 Spielberechtigung

Pro Verein können mehrere Teams gemeldet werden. Ein/e Spieler/-in ist nur in einem Team spielberechtigt.

4.4.3 Reglemente

Volleyball

Es wird nach den Regeln des Schweizerischen Volleyballverbandes gespielt.

Für die Mixed Teams gilt: mindestens 3 Frauen auf dem Spielfeld.

Timeouts werden keine zugelassen. Spielerwechsel können jederzeit ausgeführt werden.

Unihockey

Für das Unihockeyturnier gilt das Reglement des "Straub-Sport-Unihockey-Cups" (siehe unter www.langnau2018.ch)

Gespielt wird auf einem Kleinfeld (3 Feldspieler, 1 Torhüter).

Für die Mixed Teams gilt: mindestens 2 Frauen auf dem Spielfeld.

Timeouts werden keine zugelassen. Spielerwechsel können jederzeit ausgeführt werden.

Korbball

Es wird nach dem Reglement des Schweizerischen Turnverbandes gespielt.

Gespielt wird in der Halle.

Für die Mixed Teams gilt: mindestens 2 Frauen auf dem Spielfeld.

Timeouts werden keine zugelassen. Spielerwechsel können jederzeit ausgeführt werden.

4.4.4 Wettkampf

Der definitive Modus wird nach der Anmeldung festgelegt.

Auf die Einzelwettkämpfe kann bei den Spielplänen keine Rücksicht genommen werden.

Es werden Gruppen gebildet, jedes Team spielt alle Spielarten.

Jedes Team darf maximal 9 Spieler einsetzen. Mixed Teams müssen mindestens 3 Frauen stellen.

Sämtliche Spiele werden auf Zeit gespielt.

4.4.5 Ausrüstung

Jede Mannschaft ist selbst verantwortlich für ihre, dem Reglement entsprechende, Ausrüstungen (Unihockeyschläger, Torhütermasken).

Unihockeybälle, Volleybälle und Korbbälle stehen zur Verfügung.

4.4.6 Schiedsrichter/-innen

Schiedsrichter/-innen werden durch den Organisator der Game-Night aufgeboden.

4.4.7 Rangverkündigung

Die Rangverkündigung findet gleich anschliessend an das Spielturnier in der Turnhalle statt.

4.5 Schlussvorführungen

Am **Sonntagnachmittag, 1. Juli 2018** finden die Schlussvorführungen statt.

Die Vereine/Riegen sind verpflichtet, mit einer Delegation (mind. Leiter/in, Fähnrich) an den Schlussvorführungen teilzunehmen.

Nähere Angaben über den zeitlichen Ablauf werden im Festführer bekannt gegeben.

5. Finanzen

5.1 Einzahlung/Überweisung Start- und Haftgeld

Pro Anmeldung (=Vereinsnummer im Anmeldetool) muss das **Start- und Haftgeld** einbezahlt werden.

Die Anmeldung ist nur mit Einzahlung des Start- und Haftgeldes bis Anmeldeschluss gültig.

Für die Anmeldegebühr wird seitens OK **keine** Rechnung bzw. Einzahlungsschein zugestellt.

Der Verein hat selbständig die Einzahlung/Überweisung zu veranlassen. **Zahlungstermin ist der 30. November 2017** bzw. **der Zahlungseingang hat bis zum 04. Dezember 2017** zu erfolgen. Nichteinhalten dieser Termine hat einen Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4 zur Folge.

Die Einzahlung für das Haftgeld hat ausschliesslich auf das Konto Nr. IBAN CH05 0631 3640 2755 8750 5 bei der Bernerland Bank AG, Sumiswald, zu erfolgen, gemäss abgebildetem Einzahlungsschein.

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	Einzahlung Giro	Versement Virement	Versamento Girata
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per Bernerland Bank AG 3454 Sumiswald Zugunsten von / En faveur de / A favore di CH05 0631 3640 2755 8750 5 Verbandsturnfest 2018 Langnau 3550 Langnau im Emmental	Einzahlung für / Versement pour / Versamento per Bernerland Bank AG 3454 Sumiswald Zugunsten von / En faveur de / A favore di CH05 0631 3640 2755 8750 5 Verbandsturnfest 2018 Langnau 3550 Langnau im Emmental	Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento [] Einbezahlt von / Versé par / Versato da _____ _____ _____	 LS 12.2016 441.02
Konto/Compte/Conto 30-38189-7 CHF [] Einbezahlt von / Versé par / Versato da _____ _____	Konto/Compte/Conto 30-38189-7 CHF [] Einbezahlt von / Versé par / Versato da _____ _____ 303	0000000000000006402755875054+ 070631361> 300381897>	
 Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione 209000171 00030011			

Einzahlung/Überweisung Startgeld

Die Einzahlung/Überweisung der Startgelder (siehe Artikel 5.2) sowie der Unkosten für bestellte Festkarten, Verpflegung, Übernachtungen und zusätzliche Leiterpreise hat **bis zum 10. Mai 2018** zu erfolgen. Das OK stellt dem Verein hierfür zeitgerecht eine detaillierte Rechnung zu. Nichteinhalten dieses Termins hat einen Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4 zur Folge.

5.1.1 Anmeldegebühr/Haftgeld

Vereinswettkampf Aktive, Frauen/Männer, Senioren	Fr. 500.00
Vereinswettkampf Jugend	Fr. 500.00
EinzelturnerInnen (ohne Teilnahme am Vereinswettkampf)	Fr. 200.00
Spielverein/Mannschaften (ohne Teilnahme am Vereinswettkampf)	Fr. 200.00

5.1.2 Rückerstattung Haftgeld

Das Haftgeld wird bei korrekter Anmeldung und Einzahlung sowie fairem Verhalten am Turnfest (siehe Artikel 1.8.1) zurückerstattet, sofern eine entsprechende Bank/Postverbindung mit Kontonummer des Vereins bei der Anmeldung vorliegt. Bei Nichteinhalten dieses Termins erfolgt keine Rückerstattung des Haftgeldes.

5.2 Startgeld

Das Startgeld beträgt:

- pro 3-teiliger Vereinswettkampf (Aktive, F/M, Si/Se) Fr. 200.00
- pro 1-teiliger Vereinswettkampf (Aktive, F/M, Si/Se) Fr. 200.00
- pro 3-teiliger Vereinswettkampf (Jugend) Fr. 100.00
- pro 1-teiliger Vereinswettkampf (Jugend) Fr. 100.00
- pro Spielmannschaft Fr. 100.00
- Startgeld Einzelturnen Fr. 20.00
- Für ausländische Vereine wird ein um Fr. 50.00 erhöhtes Startgeld pro Wettkampf/Disziplin verlangt.

Für Teilnahmen nur an Schlussvorführungen werden keine Anmeldegebühr und kein Startgeld erhoben.

5.2.1 Abmeldung / Rückerstattung Startgeld

Bei Abmeldungen (siehe Artikel 1.6.5) nach dem 28. Februar 2018 wird kein Startgeld erlassen bzw. zurückerstattet.

5.3 Leiterpreise / Vereinsauszeichnung

Bei den Vereinswettkämpfen Jugend, Aktive, Frauen/Männer und Senioren ist je ein Leiterpreis im Startgeld inbegriffen (Artikel 1.8.3). Zusätzliche Leiterpreise können gegen Rechnung bestellt werden. Bei den Vereinswettkämpfen Jugend, Aktive, Frauen/Männer und Senioren ist eine Vereinsauszeichnung (Wimpel) inbegriffen.

5.4 Haftgeldabzüge

Vom Haftgeld werden folgende Abzüge gemacht:

- Nicht Einhalten der Termine gemäss Artikel 1.6.3
pro Fall und Tag (Poststempel/Maildatum/Gutschriftsdatum) Fr. 10.00
- Rückzug der Anmeldung nach dem 30.11.2017 ganzes Haftgeld
- Abmeldungen von Disziplinen im Vereinswettkampf nach dem 28.02.2018 Fr. 100.00
- Nichtantreten von Vereinen/Riegen, pro Wettkampf ganzes Haftgeld
- Nichtantreten von Spielmannschaften, pro Fall Fr. 100.00
- Nichtantreten eines/einer Einzelturner/in, pro Wettkampf Fr. 100.00
- Nichtmelden von Richter Fr. 200.00
- Nichtantreten von Richter/Disziplinhelfer/Gruppenbegleiter, pro Fall Fr. 100.00
- Verstoss bei Festkartenkontrolle ganzes Haftgeld

5.5 Festkarten

Alle aktiv an den Wettkämpfen teilnehmenden Turner/-innen (inkl. Richter/-innen, Disziplinhelfer/-innen und Gruppenbegleiter/-innen) haben eine Festkarte zu kaufen und auf sich zu tragen.

Jugendliche, die im Vereinswettkampf Jugend und Aktive starten, lösen nur eine Festkarte (Typ A).

Bei Spielmannschaften gilt die Zahl der aktiv am Wettkampf teilnehmenden Personen.

Bei der Anmeldung auf dem Wettkampfsplatz ist der Kauf von Festkarten zu belegen oder die entsprechende Anzahl vorzuzeigen.

Kann der Nachweis der geforderten Anzahl der gekauften Festkarten nicht erbracht werden, ist die entsprechende Anzahl von Festkarten vor dem Start zu kaufen. Für Festkarten, die auf Grund der Kontrollen zusätzlich gekauft werden müssen, wird ein Zuschlag von 50% des offiziellen Preises erhoben.

Bei Irreführung des OK oder der Wettkampfleitung wird der gesamte Haftgeldbetrag einbehalten und nicht mehr zurück erstattet.

Nach definitiv erfolgter Bestellung werden keine Festkarten mehr zurück genommen.

Festkarte Typ A

Vereinswettkampf Erwachsene (Aktive / F/M / Se/Si)

Fr. 70.00

Festkarte beinhaltet:

Eintritt ins Festgelände, 1 Hauptmahlzeit, freier Eintritt in die Badi, Unkostenbeitrag für Infrastruktur, Anteil Festführer, Anteil Unterhaltung, Mehrwertsteuer, Verbandsbeitrag

Festkarte Typ B

Einzelturner/-innen und Spieler/-innen, welche keinen Vereinswettkampf bestreiten **Fr. 28.00**

Festkarte beinhaltet:

Eintritt ins Festgelände, 1 Getränk, freier Eintritt in die Badi, Unkostenbeitrag für Infrastruktur, Mehrwertsteuer, Verbandsbeitrag

Festkarte Typ C

Vereinswettkampf Jugend + PluSport

Fr. 20.00

Festkarte beinhaltet:

Eintritt ins Festgelände, 1 Getränk, freier Eintritt in die Badi, Turnkreuz, Unkostenbeitrag für Infrastruktur, Mehrwertsteuer, Verbandsbeitrag

6. Rechtsbelehrung

6.1 Finanzielle Verpflichtungen

Vereine, Gruppen und Einzeltornende, die den finanziellen Verpflichtungen (Startgeld, Haftgeld und Rechnung Organisator nach definitiver Meldung) nicht nachgekommen sind, werden zum Start nicht zugelassen.

Bei Zahlungen, die weniger als fünf Tage vor dem Anlass erfolgen, ist das Vorlegen der Quittungen erforderlich. Zudem erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 5.4.

6.2 Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften

Mit der Teilnahme am Anlass werden von den Teilnehmenden die Wettkampfvorschriften (inkl. Anhänge), die für den Wettkampf massgebenden Reglemente wie auch die Teilnahmebedingungen anerkannt.

6.3 Proteste

Das Protest- und Rekurswesen ist im aktuellen Reglement Sanktionen und Bussen des Schweizerischen Turnverbands geregelt.

Ist das Protestwesen in den jeweiligen Spartenvorschriften nicht geregelt, erfolgen die Abläufe gemäss Artikel 6.3.1.

6.3.1 Proteste gegen Entscheide der Wettkampfleitung

Proteste gegen Nichteinhalten der Wettkampfvorschriften, der Weisungen oder gegen Entscheide der Wettkampfleitung müssen 15 Minuten nach erfolgter Bekanntgabe bzw. nach dem Ereignis schriftlich beim/bei der zuständigen Wettkampfleiter/-in oder Platzchef/-in eingereicht werden.

Mit dem Protest ist gleichzeitig eine Gebühr von Fr. 100.00 zu deponieren.

Die für den Wettkampf zuständige Wettkampfleitung (3 Personen) ist für die Behandlung des Protestes zuständig. Die Personen, die für einen Protest zuständig sind, werden vor dem Wettkampf durch den/die Wettkampfleiter/-in bestimmt.

Sind Personen, die mit der Behandlung des Protestes zu tun haben, mit Vereinen oder beteiligten Personen verbunden, haben sie in den Ausstand zu treten. In diesem Fall ist durch den/die Wettkampfleiter/-in bzw. durch die Stellvertretung eine neue Person für die Behandlung dieses Protestes zu berufen.

Proteste, die für den weiteren Verlauf eines Wettkampfes massgebend sind, werden unverzüglich behandelt. Proteste, bei denen kein direkter Einfluss auf den Wettkampf oder die Rangliste besteht, sind innert fünf Tagen zu behandeln.

Beim Ablehnen des Protestes verfallen die Protestgebühren. Der Entscheid wird schriftlich mitgeteilt und ist endgültig. Nach Möglichkeit erfolgt eine mündliche Vororientierung.

6.4 Einsprachen

Einsprachen gegen Entscheide der Wertungsgerichte oder der Wettkampfleitung sind innert 15 Minuten nach Bekanntgabe der Note, der Wettkampfleitung schriftlich einzureichen. Gleichzeitig ist eine Einsprache Gebühr von 200.00 Franken abzugeben. Bei Ablehnung der Einsprache verfällt die Gebühr zu Gunsten der Wettkampfleitung.

6.5 Vandalismus/Verhalten der Teilnehmenden

Vereine, Gruppen und Einzeltornende, die den Wettkampfvorschriften, den Anordnungen der Wettkampfleitung oder den Anordnungen der Organisatoren zuwiderhandeln, werden zur Rechenschaft gezogen. Sie können gemäss Anhang 1 oder dem aktuellen Reglement Sanktionen und Bussen des STV, bestraft werden.

Für fehlbare Einzelpersonen, die einem am Anlass teilnehmenden Verein angehören, haftet der Verein solidarisch.

6.6 Verfügungen gegen fehlbare Vereine

Wir verweisen auf das aktuelle Reglement Sanktionen und Bussen vom Schweizerischen Turnverband.

6.7 Anordnungen Gesamtwettkampfleitung/OK

Die Anordnungen der Gesamtwettkampfleitung und des OKs sind für alle Teilnehmenden des Anlasses verbindlich.

7. Schlussbestimmungen

7.1 Änderungen

Die Wettkampfleitung ist berechtigt, diese Wettkampfvorschriften zu ändern respektive zu ergänzen und anzupassen, wenn neue Erkenntnisse dies erfordern.

7.2 Information

Organisatorische Weisungen und Anordnungen der Wettkampfleitung oder des OK werden den Vereinen in geeigneter Form zur Kenntnis gebracht. Während dem Anlass haben sich die Teilnehmer/-innen über allfällige Korrekturen zu informieren.

Alle Änderungen, Ergänzungen und Präzisierungen werden auf der www.turnfest2018.ch publiziert.

7.3 Interpretation

Bei Unklarheiten und über allfällig in diesen Vorschriften nicht geregelte Punkte entscheidet die Wettkampfleitung.

8. Genehmigung

Die vorliegenden Wettkampfvorschriften wurden im Mai 2017 genehmigt.



Turnverband Bern Oberaargau-Emmental
Gesamtwettkampfleitung TBOE
sig. Marco Lerch



Verbandsturnfest 2018 Langnau
OK-Präsident
sig. Paul Zürcher

9. Anhang 1 - Abzüge

9.1 Ordnungsabzüge für alle Wettkämpfe

Sofern in den spartenspezifischen Weisungen keine Ordnungsabzüge definiert sind, kommen für die entsprechenden Vergehen die unten aufgeführten Abzüge zum Tragen.

9.1.1 Entscheid

Ordnungsabzüge können von der Wettkampfleitung je Sparte geltend gemacht werden, wenn dementsprechende Vergehen vorliegen. Der Entscheid, ob ein Abzug gemacht wird, liegt immer bei der Wettkampfleitung, die sich auf die Berichte des Wertungsgerichts und des Platzchefs/der Platzchefin stützt.

9.1.2 Vergehen

	<u>Abzug</u>
▪ Verstoss gegen Weisungen und Wettkampfvorschriften	0,5 Punkte
▪ Verspäteter Wettkampfbeginn gegenüber dem Zeitplan durch Verschulden des Vereins	0,5 Punkte
▪ Abbruch und Neustart einer Disziplin infolge eines technischen Zwischenfalls am Tonträger, mitgebrachten Geräten, Bekleidungsstücken oder Hilfsmitteln	0,3 Punkte
▪ Abbruch und Neustart einer Disziplin infolge Unfall	0,3 Punkte
▪ Unsportliches Benehmen von Vereinen oder einzelner Turner/-innen eines Vereins vor, während und nach dem Wettkampf	0,5 – 1,0 Punkte
▪ Grobes unsportliches Benehmen von Vereinen oder einzelner Turner/-innen eines Vereines vor, während und nach dem Wettkampf	Disqualifikation

9.2 Anhang zu Veranstaltungsreglement Vandalismus

Verfügungen und straf-/ zivilrechtliche Massnahmen

Stand: 28. April 2005

In Anlehnung an das Reglement "Präventivmassnahmen gegen Vandalismus an Veranstaltungen", Kap. 6, gilt für Verfügungen:

Vereine, Vereinsmitglieder oder anderweitige Personen, die den Wettkampfvorschriften und den Anordnungen der Wettkampfleitung oder des Organisers zuwiderhandeln, Vandalenakte begehen oder sich daran beteiligen, werden zur Rechenschaft gezogen.

Die Wettkampfleitung kann bei Vergehen entsprechende Verfügungen aussprechen. Das Organisationskomitee, bzw. der Veranstalter hat Antragsrecht. Die betroffenen Vereine, bzw. Vereinsmitglieder sind vor einer allfälligen Verfügung anzuhören. Die Verfügungen können beinhalten:

- Disqualifikation des Vereins oder einzelner Vereinsmitglieder
- Haftgeldabzug, bzw. vollständiger Schadenersatz in der Höhe des angerichteten Schadens
- Ausschluss des Vereins oder einzelner Vereinsmitglieder von den Veranstaltungen des TBOE

In jedem Falle können bei Vandalenakten, Diebstahl oder Gewalttätigkeiten auf Antrag des/der Geschädigten strafrechtliche oder zivilrechtliche Schritte eingeleitet werden.

Dieser Anhang ist integrierender Bestandteil des Reglements "Präventivmassnahmen gegen Vandalismus an Veranstaltungen" und wurde an der PLK des TBOE vom 28.04.2005 genehmigt.

10. Anhang 2 - Reglemente

(siehe auch unter www.stv-fsg.ch)

Die folgenden aktuellen Reglemente, welche auf der Homepage des STV aufgeschaltet sind, sind diesen Wettkampfvorschriften übergeordnet:

- Statuten TBOE Ausgabe 2008 (www.tboe.ch)
- Reglement Sanktionen und Bussen
- Richtlinien Werbung auf Tenues an Anlässen des STV
- Richtlinien für die Kontrolle der STV-Mitgliedschaft bzw. Mitgliederkarte

Die folgenden aktuellen Weisungen, welche auf der Homepage des STV aufgeschaltet sind, sind zu beachten und haben Gültigkeit:

- Weisungen Fachteste
- Weisungen Fit+Fun
- Weisungen und Wertungsbestimmungen Vereinsgeräteturnen
- Wettkampfprogramm Einzelgeräteturnen
- Weisungen Gymnastik
- Weisungen Aerobic
- Weisungen Leichtathletik
- Internationale Wettkampfbestimmungen IWR
- Weisungen Vereinswettkampf Nationalturnen
- Weisungen Jugend-Parcours
- Weisungen Turnwettkampf
- Weisungen 3-Spiel-Turnier

11. Anhang 3 - Abkürzungen

11.1 Allgemein

TBOE	Turnverband Bern Oberaargau-Emmental
STV	Schweizerischer Turnverband
SVK	Sportversicherungskasse des STV
SLV	Schweizerischer Leichtathletik-Verband „Swiss Athletic“
GWL	Gesamtwettkampfleitung
WL	Wettkampfleiter
VTF	Verbandsturnfest
DH	Disziplinhelfer/-in
GB	Gruppenbegleiter/-in
SR	Schiedsrichter/-in
KR	Kampfrichter/-in
WR	Wertungsrichter/-in
Ti/Tu	Turnerinnen/Turner
F/M	Frauen/Männer
Si/Se	Seniorinnen/Senioren

11.2 Wettkampf

Stkl	Stärkeklasse
EW	Einzelwettkampf
VW	Vereinsettkampf
WT	Wettkampfteil
WV	Wettkampfvorschriften
P	Programme

11.3 **Gymnastik**

GYB	Gymnastik Bühne
GYK	Gymnastik Kleinfeld
GYG	Gymnastik Grossfeld
...OH	ohne Handgerät
...MH	mit Handgeräte

11.4 **Leichtathletik**

BW	Ballwurf
100	100m Lauf Einzel
800	800m Lauf
HO	Hochsprung
KUG	Kugelstossen
PS	Pendelstafette 60m oder 80m
SB	Schleuderball
WE	Weitsprung
WU	Weitwurf
WVLA	Weisungen Vereinsleichtathletik

11.5 **Geräteturnen**

GETU	Geräteturnen
VGT	Vereinsgeräteturnen
EGT	Einzelgeräteturnen
BA	Barren
BO	Boden
RE	Reck
RR	Rhönrad
SP	Sprung
SR	Schaukelringe
SSB	Schulstufenbarren
GK	Gerätekombination
...BABO	Barren/Boden
...BORE	Boden/Reck
...SPRE	Sprung/Reck
...SSBRE	Schulstufenbarren/Reck
...BARE	Barren/Reck
...BOSP	Boden/Sprung
...SPSSB	Sprung/Schulstufenbarren
...BASP	Barren/Sprung
...BOSSB	Boden/Schulstufenbarren
...BASSB	Barren/Schulstufenbarren

11.6 **Nationalturnen**

NA	Nationalturnen
STH	Steinheben
STS	Steinstossen

11.7 **Fachteste**

FTA	Fachtest Allround
FTK	Fachtest Korbball
FTV	Fachtest Volleyball
FTU	Fachtest Unihockey

11.8 **Fit&Fun**

FF	Fit+Fun
FF1	Fuss-Ball-Korb/ Ball Kreuz
FF2	Unihockey/ 8er-Ball
FF3	Moosgummiring/ Intercross

11.9 Aerobic

AE Aerobic
TAE Team-Aerobic

11.10 Jugend

HL Hindernislauf
UHP Spielparcours Unihockey
STA Spieltest Allround

11.11 Turnwettkampf

UH Unihockey
BB Basketball
KUG Kugelstossen
STH Steinheben
STS Steinstossen

12. Adressen

Korrespondenzadresse: Verbandsturnfest 2018 Langnau
3550 Langnau im Emmental

Gesamtwettkampfleitung: Marco Lerch, Weiherweg 24, 4914 Roggwil
Tel. P: 062 929 20 92
Tel. N: 079 751 85 16
Email: marco.lerch@langnau2018.ch

OK Präsidium: Paul Zürcher, Schrattenweg 5, 3550 Langnau
Tel. N: 079 351 97 92
Email: paul.zuercher@langnau2018.ch

OK Fundbüro: Markus Stegmann, Napfstrasse 19, 3550 Langnau
Tel. P: 034 402 11 17
Tel. N: 079 311 85 11
Email: markus.stegmann@langnau2018.ch

OK Finanzen: Hans Flückiger, Haldenstrasse 43C, 3550 Langnau
Tel. P: 034 402 44 37
Tel. N: 079 797 32 23
Email: hans.flueckiger@langnau2018.ch

Bankverbindung: Bernerland Bank AG, 3454 Sumiswald
(gilt nicht für Haftgeld) IBAN CH17 0631 3640 2755 8467 0
(Bei Einzahlungen/Überweisung bitte unbedingt Vereinsname angeben!)

Internetadressen: OK VTF TBOE 2018 Langnau www.langnau2018.ch
Turnverband (TBOE) www.tboe.ch

13. Anhang 4 - Bodenbeschaffenheit für Disziplinen

Aerobic	Turnzelt mit Holzbodenunterlage und Teppich
Fachteste	
Allround	Rasen
Korbball	Rasen
Volleyball	Rasen
Unihockey	Turnhalle
Fit & Fun	
Fuss-Ball-Korb 1a	Rasen
Ballkreuz 1b	Rasen
Unihockey 2a	Bühne mit Schichtholztafel (rutschfest)
8-er Ball 2b	Rasen
Moosgummiring 3a	Rasen
Intercross 3b	Rasen
Geräteturnen	
Barren	Eisstadion
Boden	Eisstadion
Gerätekombination	Eisstadion
Reck (Stellreck)	Eisstadion
Rhönrad	Eisstadion (Gerflor auf feinem Betonboden)
Schaukelringe (Seillänge 5.50m)	Eisstadion
Schulstufenbarren	Eisstadion
Sprung	Eisstadion
Gymnastik	
Grossfeld und Kleinfeld	Rasen
Bühne ohne Handgeräte	Turnzelt mit Holzbodenunterlage und Teppich
Bühne mit Handgeräte Einzelwettk.	Turnzelt mit Holzbodenunterlage und Teppich (Zelthöhe begrenzt)
Bühne mit Handgeräte Vereinswettk.	Eisstadion (Gerflor auf feinem Betonboden)
Jugendparcours	
Hindernislauf	Rasen
Spielparcours Unihockey	Bühne mit Schichtholztafel (rutschfest)
Spieltest Allround	Rasen
Leichtathletik	
Hochsprung	Tartanplatz
Kugelstossen	Wiese mit Betonring
800m Lauf Einzelwettkämpfe	Tartanbahn (300m Rundbahn)
800m Lauf Vereinswettkämpfe	Asphalt (Wertungstabelle Rasen des STV)
Pendelstafette	Tartanbahn
100m und 80m Lauf Einzelwettkämpfe	Tartanbahn
Schleuderball	Kunststoffanlaufbahn
Weitwurf / Ballwurf	Kunststoffanlaufbahn
Weitsprung	Tartanplatz
Nationalturnen	
Steinheben	Wiese
Steinstossen	Kunststoffanlaufbahn lose auf Wiese
3-Spieltturnier	
3-Spieltturnier	Turnhalle
Turnwettkampf	
Unihockey	Asphalt
Basketball	Asphalt
Kugelstossen	Wiese mit Betonringen
Steinheben	Wiese
Steinstossen	Kunststoffanlaufbahn lose auf Wiese
Spiele	
Faustballturnier	Rasen
Game-Night	Turnhalle

Änderungen vorbehalten aufgrund eventueller Platzverschiebungen!
 Änderungen werden im Festführer und auf www.langnau2018.ch publiziert.